

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN von Lantal Textiles AG (nachfolgend LANTAL)

### 1. Allgemeines

Der Vertrag und seine Änderungen unterliegen der Schriftform; er tritt in Kraft mit dem Empfang der schriftlichen Bestätigung von LANTAL, dass sie die Bestellung annimmt (Auftragsbestätigung). Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind verbindlich, wenn sie im Angebot oder in der Auftragsbestätigung als anwendbar erklärt werden. Anderslautende Bedingungen des Bestellers haben nur Gültigkeit, soweit sie von LANTAL ausdrücklich und schriftlich angenommen worden sind. LANTAL ist berechtigt, Offerten nach unbenütztem Ablauf von drei (3) Wochen ab Versand zu widerrufen.

### 2. Umfang der Lieferungen und Leistungen

Die Lieferungen und Leistungen von LANTAL einschliesslich der Dienstleistungen des Brandprüflabors sind in der Auftragsbestätigung, einschliesslich allfälliger Beilagen zu dieser, abschliessend aufgeführt. Die Lieferungs- und Leistungspflichten von LANTAL gelten als erfüllt, wenn die Liefergegenstände den schriftlich vereinbarten Spezifikationen, Plänen und sonstigen technischen Unterlagen entsprechen.

### 3. Pläne und technische Unterlagen

Prospekte und Kataloge sind ohne anderweitige Vereinbarung nicht verbindlich. Angaben in technischen Unterlagen sind nur insoweit verbindlich, als sie ausdrücklich zugesichert sind. LANTAL behält sich alle Rechte an den ausgehändigten Plänen und technischen Unterlagen vor. Der Besteller anerkennt diese Rechte und wird die Unterlagen nicht ohne vorgängige schriftliche Ermächtigung von LANTAL ganz oder teilweise Dritten zugänglich machen oder ausserhalb des Zwecks verwenden, zu denen sie ihm übergeben worden sind. Der Besteller prüft die technischen Unterlagen und informiert LANTAL unverzüglich über allfällige Änderungs- und Ergänzungswünsche.

### 4. Anforderungen und Spezifikationen des Bestellers

Der Besteller hat LANTAL spätestens mit der Bestellung auf Anforderungen und Spezifikationen aufmerksam zu machen, die sich auf die Ausführung der Lieferungen und Leistungen beziehen.

### 5. Bestellungsänderungen

Der Besteller kann jederzeit gegen entsprechende Entschädigung und Anpassung der Ausführungsfristen eine Bestellungsänderung verlangen, welche LANTAL frühzeitig mitgeteilt wird.

### 6. Lieferbedingungen

Alle Preise verstehen sich netto ab Werk gemäss Incoterms 2010, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Die Liefertoleranz beträgt +/- 10% der bestellten Menge.

Die Lieferungs- und Leistungspflichten stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass alle benötigten Bewilligungen einschliesslich Ausfuhr-, Durchfuhr- und Einfuhrbewilligungen gemäss den entsprechenden gesetzlichen und sonstigen Anforderungen rechtzeitig vorliegen. Die Verweigerung der Erneuerung oder der Wiederruf benötigter behördlicher Bewilligungen gilt als höhere Gewalt.

### 7. Leistungen des Brandprüflabors

Die Teilnahme des Auftraggebers bei Prüfungen des Brandprüflabors setzt die Zustimmung der Laborleitung voraus. Nach Abschluss der Prüfung erhält der Auftraggeber einen schriftlichen Bericht. Einschnitten in die Prüfdokumentation setzt die Genehmigung durch den Laborleiter voraus. Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich in deutscher oder englischer Sprache. Falls der Bericht in einer anderen Sprache erstellt werden soll, muss dies im Auftragsdokument erwähnt werden und der Auftraggeber trägt die Kosten für die Übersetzung. Das Brandprüflabor archiviert die Aufzeichnungen, welche während fünf Jahren aufbewahrt werden. Für die Beurteilung und Interpretation gilt ausschliesslich der angegebene, unterzeichnete Originalprüfbericht des Brandprüflabors. Für alle anderen Dokumente des Brandprüflabors ist jede Haftung wegbedungen. Werden von zuständigen Behörden Gutachten und Audits durchgeführt, wird den zuständigen Behörden Zugang zum Labor gewährt zur Akkreditierung allfälliger notwendiger Unterlagen.

### 8. Brandprüflabor: Transport und Lagerung von Prüfmaterial

Risiken und Transportkosten bei Anlieferungen an das Brandprüflabor oder Rückversand sowie allfällige Entsorgungsmassnahmen von Prüfmaterialien gehen zulasten des Auftraggebers. Verlangt der Auftraggeber Prüfmaterialien zurück, ist dies im schriftlichen Auftrag festzuhalten. Fehlen klare Anweisungen, wird das Prüfmaterial vom Brandprüflabor während drei Monaten nach Ablieferung des Berichts aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist wird das Prüfmaterial fachkundig entsorgt.

### 9. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungen sind vom Besteller entsprechend der vereinbarten Zahlungsbedingungen am Domizil von LANTAL ohne Abzug von vertraglich nicht vereinbartem Skonto, Spesen, Steuern, Abgaben, Gebühren, Zöllen und dergleichen zu leisten. Allfällige im Ausland veranlagte Mehrwertsteuern sind vom Besteller zu entrichten. Dies gilt auch für alle anderen ausserhalb der Schweiz veranlagten Steuern, Gebühren, Beiträge und Zollgebühren. Sofern nicht anderweitig vereinbart sind Rechnungen dreissig (30) Tage nach Ausstellung netto zahlbar. Hält der Besteller die vereinbarten Zahlungstermine

nicht ein, so hat er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der vereinbarten Fälligkeit an einen Zins zu entrichten, der sich nach den am Domizil von LANTAL üblichen Zinsverhältnissen richtet, jedoch mindestens 4 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank liegt. In diesem Fall behält sich LANTAL das Recht vor, noch ausstehende Lieferungen bis zur Begleichung der offenen Rechnungen zurück zu behalten. Fällt der Besteller nach Einschätzung von LANTAL in Zahlungsschwierigkeiten, ist LANTAL berechtigt, Lieferungen nur gegen Vorkasse oder hinreichende Sicherheiten auszurichten. Leistet der Besteller solche Vorauszahlungen oder hinreichende Sicherheiten nicht innert angemessener Verlängerung der Zahlungsfrist kann LANTAL einzelne oder alle laufenden Verträge ganz oder teilweise kündigen. Der Ersatz weiteren Schadens bleibt vorbehalten. Bankspesen für Zahlungen in fremder Währung gehen zulasten des Auftraggebers.

### 10. Eigentumsvorbehalt

LANTAL bleibt Eigentümerin ihrer gesamten Lieferungen, bis sie die Zahlungen gemäss Vertrag vollständig erhalten hat. Der Besteller ist verpflichtet, bei Massnahmen, die zum Schutz des Eigentums von LANTAL erforderlich sind, mitzuwirken; insbesondere ermächtigt er LANTAL mit Abschluss des Vertrages, auf Kosten des Bestellers die Eintragung oder Vormerkungen des Eigentumsvorbehalts in öffentlichen Registern, Büchern oder dergleichen gemäss den betreffenden Landesgesetzen vorzunehmen und alle diesbezüglichen Formalitäten zu erfüllen. Der Besteller wird die gelieferten Gegenstände auf seine Kosten während der Dauer des Eigentumsvorbehalts instand halten und zu Gunsten von LANTAL gegen Diebstahl, Bruch, Feuer, Wasser und sonstige Risiken versichern. Er wird ferner alle Massnahmen treffen, damit der Eigentumsanspruch von LANTAL weder beeinträchtigt noch aufgehoben wird.

### 11. Liefertermin

Terminangaben in Auftragsbestätigungen sind unverbindliche Richttermine. Bei verspäteter Lieferung ist der Besteller verpflichtet, LANTAL schriftlich eine angemessene Nachfrist anzusetzen. Wird diese Nachfrist aus Gründen, die LANTAL zu vertreten hat, nicht eingehalten, ist der Besteller berechtigt, die Annahme des verspäteten Teils der Lieferung zu verweigern. Ist ihm eine Teilannahme wirtschaftlich unzumutbar, so ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und bereits geleistete Zahlungen gegen Rückgabe erfolgter Lieferungen zurückzufordern. Wegen Verspätung der Lieferung hat der Besteller keine Rechte und Ansprüche ausser den in dieser Ziffer ausdrücklich genannten. Diese Einschränkung gilt nicht für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von LANTAL, jedoch gilt sie auch für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von Hilfspersonen.

### 12. Installation und Einbau

LANTAL stellt die erforderlichen Mitarbeitenden zu den im Zeitpunkt der Arbeitsausführung gültigen Ansätzen zur Verfügung aufgrund rechtzeitig zu treffender separater Vereinbarung. Berechnet werden die Arbeits-, Reise- und Wartezeit, die Auslagen der Hin- und Rückreise, Verpflegung und Unterkunft sowie die Transportkosten für das Werkzeug. Der Besteller stellt die erforderlichen Hilfskräfte zur Durchführung der Installation / des Einbaus unentgeltlich zur Verfügung.

### 13. Prüfung und Abnahme der Lieferungen und Leistungen

Der Besteller hat die Lieferungen und Leistungen innerhalb fünf (5) Arbeitstagen anlässlich einer visuellen Eingangskontrolle auf Schäden und Vollständigkeit oder fehlerhafter Lieferung zu prüfen, allfällige Beanstandungen detailliert zu beschreiben, und LANTAL schriftlich mitzuteilen. Unterlässt er dies, gelten die Schäden, unvollständigen oder fehlerhaften Lieferungen als genehmigt. Der Besteller ermächtigt LANTAL, die gemeldeten Beanstandungen in den Räumlichkeiten des Bestellers zu untersuchen. Verweigert der Besteller die Annahme der Liefergegenstände oder hat er vertragliche Verpflichtungen verletzt, ist LANTAL ermächtigt, die Liefergegenstände auf Kosten und Risiko des Bestellers in einem Lagerhaus zu hinterlegen. Auf Begehren des Bestellers oder von LANTAL findet eine Abnahmeprüfung statt, an welcher der Besteller die Liefergegenstände mit der Sorgfalt eines gewissenhaften Geschäftsmanns prüft und allfällige Mängel LANTAL unverzüglich anzeigt. Hat der Besteller einen Mangel zwar erkannt, verzichtet er aber auf die Anzeige bzw. Geltendmachung des Mangels, so gilt dieser als genehmigt. Mängel, die bei der Abnahmeprüfung nicht erkennbar waren, müssen LANTAL innert vierzehn (14) Tagen nach der Entdeckung mitgeteilt werden, ansonsten gilt der Liefergegenstand auch bezüglich solcher verdeckter Mängel als genehmigt. Über die Abnahme von verdeckten Mängeln wird ein Protokoll erstellt, das vom Besteller und von LANTAL oder von ihren Vertretern zu unterzeichnen ist. Darin wird festgehalten, dass die Abnahme erfolgt ist, oder dass sie nur unter Vorbehalt erfolgte, oder dass der Besteller die Abnahme verweigert. In den beiden letzteren Fällen sind die geltend gemachten Mängel einzeln in das Abnahmeprotokoll aufzunehmen. Wegen geringfügiger Mängel, insbesondere solcher, die die Funktionstüchtigkeit der Lieferungen oder Leistungen nicht wesentlich beeinträchtigen, darf der Besteller die Abnahme und die Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls nicht verweigern. Solche Mängel sind von LANTAL unverzüglich zu beheben. Bei erheblicher Abweichung vom Vertrag oder schwerwiegenden Mängeln hat der Besteller LANTAL Gelegenheit zu geben, diese innert einer angemessenen Nachfrist zu beheben. Alsdann findet eine weitere Abnahmeprüfung statt. Zeigen sich bei dieser wiederum erhebliche Abweichungen vom Vertrag oder schwerwiegende Mängel, kann der Besteller eine entsprechende Preisminderung verlangen. Sind jedoch die bei dieser Prüfung zu Tage tretenden Mängel oder Abweichungen derart schwerwiegend, dass die Lieferungen und Leistungen zum bekanntgegebenen Zweck nicht oder nur in erheblich vermindertem Masse brauchbar sind, hat der Besteller das Recht, die Abnahme des mangelhaften Teils zu verweigern oder, wenn ihm eine Teilabnahme wirtschaftlich unzumutbar ist, vom Vertrag zurückzutreten. LANTAL kann nur dazu verpflichtet werden, die Beträge zurückzuerstatten, die ihr für die vom Rücktritt betroffenen Teile bezahlt worden sind. Die

Abnahme gilt auch dann als erfolgt, wenn die Abnahmeprüfung aus Gründen, die die LANTAL nicht zu vertreten hat, am vorgesehenen Termin nicht durchgeführt werden kann, wenn der Besteller die Abnahme verweigert ohne dazu berechtigt zu sein, wenn der Besteller sich weigert, ein aufgesetztes Abnahmeprotokoll zu unterzeichnen, oder sobald der Besteller die Lieferungen oder Leistungen von LANTAL nutzt. Die Beanstandung von Mängeln berechtigt den Besteller nicht, die Zahlung für mangelhafte Liefergegenstände zurückzubehalten. Beanstandete Liefergegenstände sind in der originalen oder einer gleichwertigen Verpackung unverzüglich an LANTAL zurückzusenden. Wegen Mängeln von Lieferungen oder Leistungen irgendwelcher Art hat der Besteller keine Rechte und Ansprüche ausser den hiervor und in Ziffer 12 hiernach ausdrücklich genannten. Im Falle von Labortests hat der Auftraggeber den Brandprüfbericht innerhalb von zehn (10) Arbeitstagen nach Erhalt zu prüfen. Nach Ablauf dieser Frist, gilt er als akzeptiert.

#### 14. Gewährleistung, Haftung für Mängel

Die Gewährleistungsfrist beträgt vierundzwanzig (24) Monate. Sie beginnt mit dem Abgang der Lieferung ab Werk oder mit der vereinbarten Abnahme der Lieferungen und Leistungen oder, soweit LANTAL auch den Einbau / die Installation übernommen hat, mit deren Beendigung, spätestens jedoch innert vierzehn (14) Tagen nach dem Lieferdatum. Werden Versand, Abnahme oder Installation aus Gründen verzögert, die LANTAL nicht zu vertreten hat, beginnt die Gewährleistungsfrist spätestens drei (3) Monate nach Meldung der Versandbereitschaft zu laufen. Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Besteller oder Dritte unsachgemässe Änderungen oder Reparaturen vornehmen oder wenn der Besteller, falls ein Mangel aufgetreten ist, nicht umgehend alle geeigneten Massnahmen zur Schadensminderung trifft und LANTAL Gelegenheit gibt, den Mangel zu beheben. LANTAL verpflichtet sich, auf schriftliche Aufforderung des Bestellers alle Teile der Lieferungen von LANTAL, die nachweisbar infolge schlechten Materials oder mangelhafter Ausführung bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist schadhaft oder unbrauchbar werden, so rasch als möglich nach ihrer Wahl auszubessern oder zu ersetzen. Ersetzte Teile werden Eigentum von LANTAL. LANTAL trägt die anfallenden Kosten der Nachbesserung. Zugescherte Eigenschaften sind nur jene, die in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als solche bezeichnet werden. Die Zusicherung gilt längstens bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist. Ist eine Abnahmeprüfung vereinbart, gilt die Zusicherung als erfüllt, wenn der Nachweis der betreffenden Eigenschaften anlässlich dieser Prüfung erbracht worden ist. Sind die zugesicherten Eigenschaften nicht oder nur teilweise erfüllt, hat der Besteller zunächst Anspruch auf Nachbesserung durch LANTAL. Hiezu hat der Besteller LANTAL die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Gelingt die Nachbesserung nicht oder nur teilweise, hat der Besteller Anspruch auf angemessene Herabsetzung des Preises. Ist der Mangel derart schwerwiegend, dass er nicht innert angemessener Frist behoben werden kann, und sind die Lieferungen oder Leistungen zum bekanntgegebenen Zweck nicht oder nur in erheblich vermindertem Masse brauchbar, hat der Besteller das Recht, die Abnahme des mangelhaften Teils zu verweigern oder, wenn ihm eine Teilabnahme wirtschaftlich unzumutbar ist, vom Vertrag zurückzutreten. LANTAL kann nur dazu verpflichtet werden, die Beträge zurückzuerstatten, die ihr für die vom Rücktritt betroffenen Teile bezahlt worden sind. Von der Gewährleistung und Haftung von LANTAL ausgeschlossen sind Folgeschäden und Schäden, die nicht nachweisbar infolge schlechten Materials oder mangelhafter Ausführung entstanden sind, z.B. infolge natürlicher Abnutzung, unsachgemässer Behandlung, übermässiger Beanspruchung, sowie infolge anderer Gründe, die LANTAL nicht zu vertreten hat. LANTAL leistet insbesondere keine Gewähr für Mängel, welche durch eine nicht fachgerechte Weiterverarbeitung oder unsachgemässe oder nicht vorgesehene Anwendung entstanden sind. Wegen Mängeln von Material oder Ausführung sowie wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften hat der Besteller keine Rechte und Ansprüche ausser den hievordrücklich genannten. Für Ansprüche des Bestellers wegen mangelhafter Beratung und dergleichen oder wegen Verletzung irgendwelcher Nebenpflichten haftet LANTAL nur bei rechtswidriger Absicht oder grober Fahrlässigkeit. Folgende mit dem verwendeten Rohmaterial verbundene Erscheinungen gelten nicht als Mängel und LANTAL übernimmt dafür keine Gewährleistung: Farbabweichungen, Breitenabweichungen, Verzug, Shading (Florverwerfung) bei Teppichen, Sitzspiegel und Gewicht im handelsüblichen Rahmen. Als Gewichtstoleranzen gelten in diesem Zusammenhang Abweichungen von +/- 5%. Mechanische Prüfungen mittels Abriebtests nach ISO 12947-2 sind unzuverlässig und werden für die Ermittlung der Lebensdauer und Abriebbeständigkeit von Stoffen wegbedungen.

#### 15. Nichterfüllung, Schlechterfüllung, Folgen

In allen Fällen der Schlecht- oder Nichterfüllung, die in diesen Bedingungen nicht ausdrücklich geregelt sind, ist der Besteller befugt, für die betroffenen Lieferungen oder Leistungen LANTAL unter Androhung des Rücktrittes für den Unterlassungsfall eine angemessene Nachfrist zu setzen. Dies gilt insbesondere dann, wenn LANTAL die Ausführungen der Lieferungen und Leistungen grundlos derart spät beginnt, dass die rechtzeitige Vollendung nicht mehr vorauszusehen ist, eine dem Verschulden von LANTAL zuzuschreibende vertragswidrige Ausführung bestimmt vorauszusehen ist oder Lieferungen oder Leistungen durch Verschulden von LANTAL vertragswidrig ausgeführt worden sind. Verstreicht diese Nachfrist infolge Verschuldens von LANTAL unbenutzt, kann der Besteller hinsichtlich der Lieferungen oder Leistungen, die vertragswidrig ausgeführt worden sind oder deren vertragswidrige Ausführung bestimmt vorauszusehen ist, vom Vertrag zurücktreten und den darauf entfallenden Anteil bereits geleisteter Zahlungen zurückfordern. In einem solchen Fall gelten hinsichtlich eines eventuellen Schadenersatzanspruches des Bestellers und des Ausschlusses weiterer Haftung die Bestimmungen von Ziffer 15, und der Schadenersatzanspruch ist begrenzt auf 10 % des Vertragspreises der Lieferungen und Leistungen, für welche der Rücktritt erfolgt.

#### 16. Vertragsauflösung durch LANTAL

Sofern unvorhergesehene Ereignisse die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Lieferungen oder Leistungen erheblich verändern oder auf die Arbeiten von LANTAL erheblich einwirken, sowie im Fall nachträglicher Unmöglichkeit

der Ausführung, wird der Vertrag angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht LANTAL das Recht zur Auflösung des Vertrages oder der betroffenen Vertragsteile zu. Will LANTAL von der Vertragsauflösung Gebrauch machen, hat sie dies nach Erkennen der Tragweite des Ereignisses unverzüglich dem Besteller mitzuteilen, und zwar auch dann, wenn zunächst eine Verlängerung der Lieferfrist vereinbart worden ist. Im Falle der Vertragsauflösung hat LANTAL Anspruch auf Vergütung der bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen. Schadenersatzansprüche des Bestellers wegen einer solchen Vertragsauflösung sind ausgeschlossen.

#### 17. Höhere Gewalt

LANTAL ist von ihren Lieferungs- und Leistungspflichten befreit, wenn ihre Vertragserfüllung durch unvorhersehbare, unvermeidbare oder sonstige Ereignisse, die ausserhalb der Kontrolle von LANTAL liegen, verhindert wird. Dauert die Verhinderung infolge höherer Gewalt mehr als drei (3) Monate, ist jede Partei berechtigt, den nicht erfüllbaren Teil des Vertrags zu kündigen.

#### 18. Ausschluss weiterer Haftung von LANTAL

Alle Fälle von Vertragsverletzungen und deren Rechtsfolgen sowie alle Ansprüche des Bestellers, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund sie gestellt werden, sind in diesen Bedingungen abschliessend geregelt. Insbesondere sind alle nicht ausdrücklich genannten Ansprüche auf Schadenersatz, Minderung, Aufhebung des Vertrages oder Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen. In keinem Fall bestehen Ansprüche des Bestellers auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, wie namentlich Produktionsausfälle, Nutzungsverluste, Verlust von Aufträgen, entgangener Gewinn sowie von anderen mittelbaren oder unmittelbaren Schäden. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von LANTAL, jedoch gilt er auch für rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von Hilfspersonen. Im Übrigen gilt dieser Haftungsausschluss nicht, soweit ihm zwingendes Recht entgegensteht.

#### 19. Unabhängigkeit

Sowohl LANTAL als auch der Besteller sind unabhängige Unternehmen, und keine Partei ist berechtigt, im Namen oder auf Rechnung der anderen Partei zu handeln oder Verpflichtungen einzugehen ohne vorgängige schriftliche Vereinbarung.

#### 20. Rückgriffsrecht von LANTAL

Werden durch Handlungen oder Unterlassungen des Bestellers oder seiner Hilfspersonen Personen verletzt oder Sachen Dritter beschädigt und wird aus diesem Grund LANTAL in Anspruch genommen, steht dieser ein Rückgriffsrecht auf den Besteller zu.

#### 21. Abtretung

LANTAL ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem mit dem Besteller abgeschlossenen Vertrag ohne schriftliche Zustimmung des Bestellers ganz oder teilweise abzutreten oder in sonstiger Weise auf Dritte zu übertragen.

#### 22. Immaterialgüterrechte

Sämtliche Immaterialgüterrechte von LANTAL einschliesslich Urheber- und Persönlichkeitsrechte, Patente, Modelle, Designs, Gebrauchsmuster, Marken, Namen und Firmen sowie Know-how gehören LANTAL und dürfen ohne vorgängige schriftliche Vereinbarung mit LANTAL nicht kopiert oder sonst wie genutzt oder gebraucht werden.

#### 23. Bewilligungen und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

LANTAL verpflichtet sich zur Beschaffung allfälliger für die Vertragserfüllung benötigten Bewilligungen gemäss den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften wie Exportkontrollgesetze, Type Certificates etc..

#### 24. Geheimhaltung

Dieser Vertrag, Offerten, Auftragsbestätigungen und alle sonstigen wichtigen Dokumente und Informationen, welche LANTAL dem Besteller, seinen Beratern, Mitarbeitern oder Subunternehmen übermitteln werden, sind vertraulich zu behandeln. Ihre Offenlegung und Verwendung ist ausschliesslich solchen Personen zugänglich zu machen, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgabe benötigen, und der Besteller gibt keine solche Informationen und Daten an Dritte weiter ohne die vorgängige schriftliche Bewilligung durch LANTAL.

#### 25. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist **Langenthal, Schweiz**. LANTAL ist jedoch berechtigt, den Besteller an dessen Sitz zu belangen. Das Rechtsverhältnis untersteht dem **schweizerischen Recht**. Das Wiener Kaufrechtsabkommen vom 11. April 1980 findet keine Anwendung.

#### Lantal Textiles AG